

Budget und Arbeitsprogramm 2026

Stand: 31. Juli 2026

Amt: 61 (mit Ref VI – PET/Stabstellen) Bezeichnung: Amt für Stadtplanung und Mobilität

1. Budgetabrechnung 2025 (Vorjahr)

Hat das Budget 2025 negativ abgeschlossen?

- ☒ Nein
☐ Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag Euro
Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2026

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- ☒ wie im Plan vorgesehen
☐ besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
☐ schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro
 Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- ☒ Nein
☐ Ja

3.1 Welche sind das?

3.1.1

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten Euro
3.2.2 Gegenfinanzierung: Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1

Erwartete Einsparung Euro

3.3-2

Erwartete Einsparung Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- ☐ Nein
☒ Ja

4.1 Welche sind das?

- 1) Ref VI: Mit dem Beschluss des Stadtrats vom 22.01.2026 wurde die Stelle des Radbeauftragten eingespart.
Zum 01.05.2026 wurden anteilige Aufgaben auf andere Bereiche der Stadtverwaltung verteilt (613).
- 2) 610.3: Fehlende Begründung bzgl. des Art 69 GO für das Kommunale Fassadenprogramm
- 3) 610.3: Fehlende Begründung bzgl. des Art 69 GO für Machbarkeitsstudien im Stadterneuerungsgebiet
- 4) 611: Kein Partner als Betreiber für das Geschäftsfeld Parken in der Regnitzstadt
- 5) 611: Ausstehende Aktivitäten und Rückmeldungen seitens diverser Vorhabenträger
- 6) 612: Entfall Bodenrichtwertauskunft wg. OpenData im BayernAtlas
- 7) 613: Fehlende personelle Ressourcen
- 8) 614: Fehlende personelle Ressourcen

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

- 1) Ref VI: Die Aufgaben des Radbeauftragten konnten und können nicht im vollen Umfang bearbeitet werden
- 2) 610.3: Keine Beratungen zum Kommunalen Fassadenprogramm
- 3) 610.3: Grundsatzideen und Planungsgrundlagen mit externer Unterstützung entfallen
- 4) 611: Verzögerung im Regnitzstadt Teilprojekt „Parken“
- 5) 611: Bauleitplanverfahren verzögern sich
- 6) 612: Bodenrichtwerte öffentlich zugänglich und müssen nicht auf Anfragen versendet werden
- 7) 613: Langsamere Bearbeitung bzw. Nicht-Bearbeitung von Straßenplanungen (z.B. Fahrbahndeckenerneuerung / Ausbau barrierefreie Bushaltestellen / Umsetzung Maßnahmen Fußverkehrskonzept) sowie Wegfall Mobilitätsmanagement, Umsetzung Hol- und Bringzonen, Ausweisung Bewohnerparkgebiete
- 8) 614: Die personellen Ressourcen reichen nicht aus, um die Aufgaben in notwendiger Tiefe und Häufigkeit auszuführen. Vor allem kommen die Ausweitung des Kontrollgebietes des ZV KVÜ auf das gesamte Stadtgebiet und die Umsetzung der neuen Tempo 30 Regelung nicht wie gewünscht voran.

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

- 1) Ref VI: Die Aufgaben wurden teilweise auf andere Ämter verteilt (GGFA, Abteilung 613 etc. → ohne Stellenzuwachs).
- 2) 610.3: Abwarten, bis die Leistung wieder zulässig ist
- 3) 610.3: Interne Erarbeitungen (soweit möglich)
- 4) 611: Erörterung der Möglichkeiten und Definition der weiteren Vorgehensweise
- 5) 611: keine
- 6) 612: keine
- 7) 613: Sukzessive Abarbeitung mittels Priorisierung
- 8) 614: Bearbeitung wird zeitlich verzögert und fortgeschrieben. Priorisierung auf sicherheitskritische Vorgänge.

Datum: 20.07.2026

Bearbeitet von:

Silke Richter, Tel. -1339

Amt:

61/610.1